GEWÄSSERVERUNREINIGUNG – WAS TUN?

SOFORT MELDEN
Polizei 133 oder Bezirksverwaltungsbehörde/Magistrat

ANZEICHEN
Verfärbungen, Trübungen, Schaumbildung, Ölfilm, Geruch, tote Fische

URSACHEN
Gülle, Pestizide, Abwässer, Reinigungsmittel, Farben, Mineralöle, Schlämme

IHRE HILFE
Ort dokumentieren, Fotos machen, Beobachtungen melden

SELBSTSCHUTZ
Keine Eigenprobenahme durchführen

Bei Gewässerverunreinigungen spricht man von nicht natürlichen Verschmutzungen die eine nachteilige Veränderung der physikalischen, chemischen oder biologischen Eigenschaften eines Gewässers hervorrufen.

Akute Verunreinigungen werden bei Unfällen, Störfällen und Abwassereinleitungen entweder durch toxische Substanzen oder durch Schadstoffe in relativ hohen Konzentrationen verursacht. Besonders auffällig werden solche Ereignisse durch zusätzlich auftretendes Fischsterben.

Länger andauernde Verunreinigungen können durch stetige Einträge von Schadstoffen auch schon in niedrigeren Konzentrationen zu negativen Auswirkungen im Ökosystem des Gewässers führen.

Jede Person kann einen wertvollen Beitrag zur Feststellung von Gewässerverunreinigungen liefern. Bei frühzeitiger Erkennung von Missständen können durch gezielte Maßnahmen Schäden im Gewässer minimiert werden.

HINSEHEN. MELDEN. SCHÜTZEN

Amt der Oö. Landesregierung, Abt.Wasserwirtschaft